

Herr Böckenhauer bittet die Verwaltung zu prüfen, welche bürgernahen und rechtlich sicheren Handlungsmöglichkeiten es gäbe, mit den bekannten bzw. vermuteten Schäden, die sich aus den zu ändernden Zuständigkeitsbereichen ergeben, umzugehen. Er regt einen Übergangszeitraum bis 2009 an, in dem die Stadt Neumünster für diese Fälle weiterhin zuständig sein soll.

Herr Arend sichert zu, eine verträgliche und unbürokratische Lösung zu finden.

Herr Böckenhauer stellt zum Tagesordnungspunkt 14.1 einen **Vertagungsantrag**.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf den **07.05.2009 vertagt**.